

Traumapädagogik Grundkurs 2024 - 2025

■ Termine und Orte

Modul I - Präsenzseminar in Josefstal
Montag, 22. - Donnerstag, 25. April 2024
Beginn: 14.00, Ende: 14.30 Uhr

Modul II - Präsenzseminar in Josefstal
Montag, 01. Juli - Donnerstag, 04. Juli 2024
Beginn: 14.00, Ende: 14.30 Uhr

Modul III - online
Montag, 25. November - Mittwoch 27. November 2024
jeweils 9:00-18:00 Uhr (mit ausreichenden Pausen!)

Modul IV - Präsenzseminar in Josefstal
Montag, 27. Januar - Donnerstag, 30. Januar 2025
Beginn: 14.00, Ende: 14.30 Uhr

■ Gesamtumfang der Fortbildung

15 Kurstage (98 Unterrichtsstunden), 9 Übernachtungen,
verteilt über zwei Kalenderjahre

■ Kosten

nur Modul 1: 250,- € Kursgebühr
Sonderpreis durch spezielle Fördermöglichkeit
zzgl. pro Nacht: 83,- € (EZ premium) / 70,- € (EZ classic)

Module 2-4: 845,- € Kursgebühr
zzgl. pro Nacht: 83,- € (EZ premium) / 70,- € (EZ classic)
Alle Preise inkl. Vollpension.

■ Infos und Anmeldung

www.josefstal.de
Anmeldeschluss: 01.03.2024

Studienzentrum für evang.
Jugendarbeit in Josefstal e.V.
Aurachstr. 5, 83727 D-Schliersee

Marija Hirsch, Kursmanagement
Tel. +49 (0)8026 9756 24



In Kooperation mit der Stiftung Wings of Hope Deutsch-
land, www.wings-of-hope.de



Traum sensible Kinder- und Jugendarbeit

Traumapädagogik-Grundkurs
im Blended Learning-Format

22.04. – 25.04.2024 / Josefstal
01.07. – 04.07.2024 / Josefstal
25.11. – 27.11.2024 / online
27.01. – 30.01.2025 / Josefstal

In Kooperation mit der Stiftung Wings of Hope Deutschland

Wie gestalte ich meine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen traumasensibel?

Traumatische Erfahrungen prägen und verändern (junge) Menschen. Oft entwickeln Betroffene Symptome wie stark belastende Gefühle, emotionale Taubheit, Affektregulationsstörungen und körperliche Beschwerden. Vom sozialen Umfeld – selbst von Fachkräften – werden diese Reaktionen nicht immer als Folge von Traumatisierung erkannt.

Diese Fortbildung beinhaltet die Vermittlung allgemeiner Grundlagen der Psychotraumatologie, wie Traumadefinition, Kenntnisse über hirnorganische Stress-Verarbeitungsstörungen, Traumafolgen/-symptome und Konzepte der Traumapädagogik zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen.

In dieser Fortbildung werden Erkenntnisse der Neurobiologie, der Bindungs- und Traumaforschung mit einem traumasensiblen und ressourcenorientierten Ansatz verbunden. Wir erarbeiten, was betroffene Kinder und Jugendliche nach traumatischen Erfahrungen brauchen. Wir beschäftigen uns mit der Pluralität des Menschen und lernen, wie dissoziative Phänomene gemindert werden können.

In Form von anschaulichen Präsentationen, praktischen Übungen und Gruppenarbeit werden die Inhalte praxisnah von Modul zu Modul aufeinander aufbauend vermittelt.

Das Erlernete wird in Bezug auf den eigenen Arbeitskontext reflektiert. Dazu wird jede:r Teilnehmende ein kleinformatiges traumapädagogisches Projekt im eigenen Arbeitskontext durchführen und in der Gruppe supervidieren.

Mit persönlicher Ressourcenarbeit, z.B. anhand von Körperarbeit, kunstpädagogischen Ansätzen und Ähnlichem stärken wir die nötige Selbstfürsorge.

Nach Abschluss der Fortbildung erhalten Sie ein Abschlusszertifikat.

■ Aufbau und Inhalte

Modul I: Einführung/Grundlagen der Psychotraumatologie und Traumapädagogik (Modul I kann einzeln belegt werden!)

Modul II: Stabilisierungsarbeit und Ressourcenmobilisierung

Modul III: Bindung, Akuttrauma und Vorstellung der Projektarbeit

Modul IV: Komplexe Traumatisierungen und Störungsbilder, Dissoziation und Abschluss

■ Zielgruppe

Mitarbeitende aller Berufsgruppen und Ehrenamtliche in der kirchlichen Jugend-, Bildungs- und Gemeindearbeit



Fotos: unsplash

Kursleitung

Lucija Lukić Holjan

dipl. psiholog / Universität Sarajevo, Heilpraktikerin für Psychotherapie (Heilpr.G.), Weiterbildung im Bereich Psychotraumatologie, Traumatherapie und Traumapädagogik (zptn); Psychotherapeutin i. A. KVT (Psiho-Integrum Sarajevo), SAFE®-Mentorin. Sie arbeitet im Projektmanagement Inland der Stiftung Wings of Hope mit Schwerpunkt Seminare, Weiterbildung sowie therapeutische und ressourcenorientierte Angebote.



Regina Miehling

Dipl. Sozialpädagogin, zertifizierte Traumapädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (Heilpr.G.), Supervisorin für Traumapädagogik (zptn) und Dozentin für Psychotraumatologie. Sie bringt langjährige Erfahrung in der ev. Jugendarbeit und Bildungsarbeit mit und arbeitet im Projektmanagement Inland der Stiftung Wings of Hope mit Schwerpunkt Seminare, Weiterbildung und Traumatherapie.

